

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

9.9.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 9. September 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Gemäß höchster Resolution Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, soll die vor dem Linkenheimer Thor, hinterhalb dem Marstall Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin, neben dem Ministerial-Secretaire Cnefeliusschen Hause vorbeiziehende, und in die lange Straße führende Academie Straße gleichfalls eröffnet und angebaut werden.

Es werden daher sämtliche Bauliebhaber, welche sich in dieser Gasse anzubauen gedenken, hiermit eingeladen, sich beim Großherzoglichen Bauamt zu melden, und ihre Erklärung zu geben, damit die Austheilung des Terrains hiernach bemessen, und die erforderliche Vorkehr für das Ganze weiters getroffen werden könne.

Karlsruhe, den 28. August 1812.

Aus Bauamtlichem Auftrag.
Castorph.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Garten-Versteigerung.] Da nunmehr auf den 3. Vert. großen, zur Rathsvorwandten Sebald Forstmayerschen Gantmasse gehörigen, um 600 fl. angeschlagenen Garten im Sommerfrüch dahier 250 fl. geboten worden sind; so wird zu dessen nochmaliger Versteigerung Montag der 14. Septbr. d. M. Nachmittags in dem Gasthofs zur Sonne dahier festgesetzt.

Karlsruhe, den 4. September 1812.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Kurprinzenwirth Eypner sind 16 Fuder ovale Fässer und 17 Fuder runde Fässer in Eisen gebunden auch gute Weingelüne Fässer um billigen Preis zu haben.

(3) Karlsruhe. [Schweizerleinwand feil.] Es sind bei mir wieder ordinäre, mittelfeine, und ganz feine weiße Schweizerleinwand angekommen, die um den gewöhnlichen billigen Preis verkauft werden.
Samson Hermann.

(1) Durlach. [Ziegelhütte-Versteigerung.] Die der Ziegler Jakob Neuwelerschen Gantmasse in Palmbach zugehörige, mit Einem Brennofen und sonstigen nothwendigen Zugehörden versehen, auf

einem Allmendplaze vor, dem Ort Palmbach stehende Ziegelhütte wird Donnerstags den 1. October früh 9 Uhr im Wirthshaus zum Döfen allda öffentlich versteigert werden. Die etwaigen Liebhaber haben legale Attestate ihres Vermögenszustandes beizubringen, und werden die nähern Bedingungen bei der Versteigerung vernehmen. Durlach, den 3. Sept. 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

(2) Gochsheim. [Schaaf-Verkauf.] Bei zu Endegehung des herrschaftlichen Schäferi-Bestandes sind die Unterzogene gesonnen, sämtliche Schaafwaare von 225 Hammeln, 200 Mutter-Schaaßen, 175 Jährlingshammeln, und 200 Lämmern zu verkaufen.

Das Vieh ist frisch und gesund, darf bis nächst Michaelis auf der Weide bleiben, und werden die Liebhaber eines annehmlichen Preises versichert.

Gochsheim, den 31. August 1812.

Kannenwirth Betsch und
Engelwirth Sizler.

(2) Durlach. [Anzeige.] Vom Morgenblatt sind die bisherigen fünf Jahrgänge von 1807. bis 1811. quartalweis in 20 Bänden, mit allen Beilagen jeder Art und ohne einigen Defekt, auch durchaus wohl konditionirt, um 55 Gulden bei Buchbinder Seufert in Durlach zu kaufen. Ungebunden kosteten jene 20 Bände 80 Gulden, und die ersten Jahrgänge sind bei dem Verleger nicht mehr zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Simon Hattich in der Zähringer Straße, ist ein Logis mit tapezirten Zimmern, Neben- samt Hinterzimmer, Küche, Schlafzimmer für die Magd, Keller und Holzremis zu vermieten, und kann bis den 23. Octbr. d. J. bezogen werden.

In der neuen Karlsstraße bei der Wittwe Nader ist der zweite Stock in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremis bestehend, auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Ein tapezirtes Zimmer mit Alkof ist mit oder ohne Bett bis auf den 1. Decbr. zu beziehen; im Comptoir dieses Blatts erfährt man das Nähere.

In der Rittergasse im Saak Ettingerischen Hause sind für ledige Herren zwei Zimmer mit oder ohne Meubles täglich zu vermieten, das Nähere erfährt man daselbst im dritten Stock.

In der Jähringerstraße sind 2 tapezirte Zimmer mit oder ohne Meubels, nebst Alkov, Küche, und Holzremis zu verleihen und können in 4 Wochen oder auf den 23. October bezogen werden. Auf dem Comptoir d. Blattes ist das Nähere zu erfahren.

In der Erbprinzenstraße ist ein Logis im untern Stock in 6 Piegen, Küche, Keller und Stallung für 3 Pferde und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen und das Nähere auf dem Comptoir d. Bl. zu erfragen.

In der alten Herrengasse im Hause des Schreinermeisters Schmidt sind 2 Zimmer obenauf mit Bett und Meubel auf den 1. October zu beziehen.

Bey Säcklermeister Schnabel dem Ältern, neben der reformirten Kirche, ist der obere Stock im vordern Haus mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. October oder 23. Januar zu verleihen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird eine Stube mit Alkov oder mit Cabinet, oder ein geräumiges Zimmer, mit den erforderlichen Meubels versehen, etwa auch mit Beköstigung für einen einzelnen Herrn gesucht. Wer dergleichen zu vermieten hat, beliebe seine Adresse dem Herausgeber dieses Blattes zuzuschicken.

Dienst-Antrag.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Jahren und guter Herkunft, die sehr gut kochen und mit der Wasch umzugehen weiß, wünscht hier oder auswärts bis Michaeli unterzukommen; nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [DienstAntrag.] Ein lediger Mann der gut mit Pferden umzugehen weiß, auch in andern häuslichen Arbeiten erfahren ist; und Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufweisen kann, wird gegen gute Belohnung in Dienste gesucht, und kann auf den 1. October eintreten.

(2) Bischofsheim. [Erledigte Actuarsstelle.] Bey hiesigem Amte ist eine Actuarsstelle vacant geworden, diejenigen Individuen, welche sich mit den erforderlichen Zeugnissen über ihre Fähigkeiten und gute Aufführung ausweisen können, haben sich in portofreien Briefen bei hiesigem Amte zu melden, und können entweder sogleich oder bis den 23. October d. J. eintreten.

Bischofsheim am hohen Steg, den 1. Septbr. 1812.
Großherzogliches Bezirksamt.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Landkarten zu verkaufen.] Bey Müller und Gräff neben dem Jähringer Hof, sind wieder folgende neue Charten von Rußland angekommen:

Neue militärische Situations-Charte von West Rußland 1812. in zwei Blättern, zusammengefügt für 1 fl., diese Charte zeichnet sich als eine der deutlichsten vom jetzigen Kriegsschauplatz, besonders auch durch Bezeichnung aller Haupt und Nebenstraßen aus.

Charte von dem ganzen Europäischen Russischen Reiche nach der Charte der Gesellschaft der Künste und Wissenschaften in Petersburg 1812. ein Blatt 30 kr.

Karlsruhe. [Empfehlung.] HofRaquay Niederich, Wittib dahier, recommendirt sich einem verehrungswürdigen Publikum als neuangehende Hebamme, und verspricht alle mögliche Hülfleistung. Sie logirt nächst dem Ruppurer Thor.

(3) Mosbach. [Empfehlung.] Hammer Schmidt Heinrich Korrell auf dem Eisenhammer bei Mosbach, empfiehlt sich mit allen Sorten von geschmiedeten Eisen, bester Qualität und billigsten Preise.

(3) Offenburg. [Jahrmärkte Verlegung.] Man sieht sich eingetretener Umstände wegen veranlaßt, den dieses Jahr dahier abgehalten werdenden Kreuzerhöhungsmarkt auf den 14. und 15. September zu verlegen, und will dieses anmit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Offenburg, den 8. August 1812.

Großherzogl. Stadt- und erstes Landamt.

(2) Rastatt. [Englisch-französische Stiefelwische.] Bey Pecht Sohn in Rastatt ist in Commission angekommen und zu haben: Beste Englisch-französische Stiefelwische von vortrefflicher Güte und Glanz, die Flasche zu 40 kr., womit man wenigstens 160 Paar Stiefeln glänzend machen kann, indem man, wenn der Stiefel gereinigt ist, ihn mit einem Pinsel etwas bestreicht, und dann mit einer trocknen Bürste den schönsten Glanz hervorbringt, ohne daß das Leder den mindesten Schaden leidet.

Wer 12 Flaschen zusammen nimmt, genießt einen verhältnismäßigen Rabatt.

Fremde vom 4. bis zum 8. September.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Hofrath Werrem mit Familie aus Duisburg. Herr von Palm aus Bremen. Herr Geheimrath von Schmis aus Amorbach. Hr. Hofrath Diebmann nebst Gattin aus Landshut. Hr. Artaria, Kaufmann aus Mannheim.